

Gebet des Dichters

von Gerhard Leitgeb

O lass nicht zu,
dass so mein Wort verkümmert,
verdort und stumm im Nichts vergeht.

Gib mir die Kraft,
dass es besteht
und weiterlebt in fremden Zeiten.

Wenn Du es willst,
gedeiht mein Wort und wächst
im Schutz des goldnen Flügels
meines Engels.

Aus Gerhard Leitgeb: *Rabenerfeder*
Edition Weinviertel 2011